©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

DANA FEED A/S, ursprünglich im Monat Dezember 1990 gegründet, entwickelt, produziert und verkauft Trockenfutter für intensive Fischaufzucht. 1997 zentralisierte das Unternehmen die Produktion in Horsens und investierte dabei ca. 70 Mio. dänische Kronen in einer neuen und hochmodernen Extrudierungsanlage, die gleichzeitig ein Prototyp der neuesten Technologie innerhalb umweltgerechter Produktion von Fischfutter ist. Die Anlage erfüllt nicht nur die strengsten, umweltmäßigen Anforderungen, sie sichert auch dem Futter eine hohe technische Qualität und Homogenität.
Seit 1994 ist DANA FEED A/S im Wachstum. Dieses rührt hauptsächlich von einem erfolgreichen und erweiterten Export her. Das Unternehmen hat heute – über die Zusammenarbeit in Österreich hinaus – Tochtergesellschaften in Norwegen, Polen und Italien und ist in Finnland, Frankreich und England mit eigenen Verkaufsorganisationen vertreten.
Unser Geschäftsführer Henning Christensen steht Ihnen zur Beantwortung von Fragen stets gerne zur Verfügung: Tel. +45 75 61 12 00.

Flußkrebse im Internet

CRAYFISH RESEARCH AUSTRIA
http://www.crayfish.at/crayfish

Österreichs Flußkrebse sind wieder aktuell. In den letzten Jahren wurden verstärkt Initiativen zum Schutz und zur Erforschung heimischer Flußkrebsarten unternommen. Die Arbeiten sind vielfältiger Natur und reichen von der Zucht heimischer Krebsarten über Forschungsarbeiten zur Verbreitung bis zur Herausgabe von Büchern und der Durchführung von Ausstellungen. Leider sind diese Initiativen nicht jedem fischereilich oder biologisch Interessierten bekannt. In der Vergangenheit war die Kontaktaufnahme zu Fachleuten, das Auffinden von fundierter Information sowie Hilfestellung bei konkreten Fragen zumeist etwa schwierig.
Heutzutage wird das Internet immer populärer und entwickelt sich zu einem allgemein zugänglichen Medium für Informationen jeglicher Art. Warum sollten also fischereiliche oder biologische Informationen nicht auch in verstärktem Maße über das Internet präsentiert werden?
Seit Mitte 1998 gibt es im Internet die Initiative »Crayfish Research Austria« mit einer auf Flußkrebse spezialisierten Home page. Die

Edelkrebs Foto: W. Hauer

Adresse lautet: http://www.crayfish.at/crayfish.
Die Initiative wurde von Dipl.-Ing. Dr. Thomas Kaufmann und Gerhard Woschitz gegründet. Nach jahrelanger Beschäftigung mit Flußkrebsen war es den Initiatoren ein wichtiges Anliegen, das Thema aktuell und für ein breites Publikum aufzubereiten. Die Motivation wurde durch die aktuelle Gefährdung und den Rückgang autochthoner (= heimischer) Flußkrebsarten und ihrer Populationen weiter verstärkt. So ist heute beispielsweise noch immer eine immense Gefahr für heimische Flußkrebse durch das Aussetzen von Krebsarten aus anderen Kontinenten und damit die Übertragung der gefürchteten Krebspest gegeben.
Gleichzeitig besteht eine große Notwendigkeit für mehr, bessere und aktuelle Information über Biologie und Vorkommen von Flußkrebsen in Österreich. Letztendlich war auch das Fehlen einer kompetenten, auf Flußkrebse spezialisierten Organisation bzw. einer zentralen Anlaufstelle, die allgemeine und wissenschaftliche Informationen zum Thema Flußkrebse sammelt, verwaltet und an interessierte Personen weiterleitet, ausschlaggebend dafür, diese Initiative ins Leben zu rufen.
Ihre wesentlichen Ziele sind:

- Der Schutz und die Förderung von autochthonen Flußkrebspopulationen und ihrer Habitate sowie die Förderung des öffentlichen Interesses am Thema Flußkrebse.
- Das Angebot von wissenschaftlichen, aber auch populärwissenschaftlichen Informationen auf der Home page.
- Die Organisation eines Informationsaustausches zwischen Biologen, »Flußkrebsexperten«, Praktikern und Regierungsinstitutionen durch das Publizieren von Beiträgen auf der Home page.
- Die Organisation, Koordination und Durchführung von Forschungsprojekten sowie weitreichende Beratungstätigkeit zum Thema »Flußkrebse«.

©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Die Initiative versteht sich als offene Plattform für alle an Flußkrebsen interessierten Personen. Neben der eigenen Aufbereitung von Themen sind alle eingeladen, auch eigene Beiträge zu gestalten bzw. ihre Initiativen und Tätigkeiten auf diesem Gebiet zu präsentieren. Nähere Informationen dazu finden Sie auf der genannten Home page, die Kontaktaufnahme zu den Initiatoren ist über die E-mail-Adresse research@crayfish.at möglich.
Eine rege Kommunikation innerhalb des interessierten Personenkreises ist eine grundlegende Intention der Initiatoren und trägt auch dazu bei, die Home page immer aktuell zu halten bzw. laufend zu erweitern.
Wir laden alle ein, sich die Home page von »Crayfish Research Austria« anzusehen. Neben weiteren, detaillierten Informationen zur Initiative selbst und der Möglichkeit, daran teilzunehmen, finden Sie einen Überblick über alle in Österreich vorkommenden Flußkrebse. Neben eigenen Forschungsarbeiten (z. B. aus Wien, Niederösterreich, Burgenland, Steiermark und Kärnten) werden auch alle anderen aktuellen Projekte in Österreich (Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Salzburg, Niederösterreich) kurz vorgestellt. Die Angabe der Anschrift und E-mail-Adresse der jeweiligen Bearbeiter ermöglicht eine leichte und rasche Kontaktaufnahme zu diesen.
Eine wahre Fundgrube für jeden passionierten Krebsfreund stellt die Fotogalerie mit den »Links« zu internationalen Fotosammlungen dar, aber auch Hinweise zu Videofilmen über Flußkrebse sind auf der Home page zu finden. Der Schwerpunkt der Literaturangaben (Bücher, Schriften, Artikel) liegt auf neueren, v. a. Österreich betreffenden Werken, umfassende Literaturangaben zum Thema Flußkrebse sind über »Links« zu internationalen Organisationen direkt über die Home page zugänglich.
Für viele Fischereiberechtigte, Fischereivereine und Fischer dürfte die Kontaktadresse von Krebszüchtern und die Information zur optimalen Vorgangsweise bei Wiederansiedlung oder Bestandsstützung von Flußkrebsen von großem Interesse sein. Von unschätzbarem Wert ist auch der in regelmäßigen Abständen aktualisierte Veranstaltungskalender, der über interessante Kongresse, Seminare, Vorträge, Ausstellungen etc. zum Thema Flußkrebse informiert.
In diesem Zusammenhang sei auch auf die Ausstellung (Wanderausstellung) »Flußkrebse Österreichs« von Mag. Erich Eder, zuletzt im Biologiezentrum des Oö. Landesmuseums und den diesbezüglichen Ausstellungskatalog verwiesen (nähere Informationen dazu auch auf der Home page von Mag. Erich Eder unter http://www.start.at/crayfish).
Wir hoffen auf regen Besuch der Home page und das Interesse am Thema Flußkrebse zu wecken bzw. weiter zu fördern. Die Initiative lebt in besonderem Maße von der Kommunikation, daher freuen wir uns über Rückmeldungen jeglicher Art.

FISCHZUCHT RHÖNFORELLE

Wir haben zur Zeit lieferbar:

Aale (anguilla anguilla), 15–25 cm	500 Stück öS 3.500,–
Bitterlinge	500 Stück öS 3.500,–
Gras-/Silberkarpfen	500 Stück öS 3.500,–
Zander, vorgestreckt 4–6 cm	1000 Stück öS 3.000,–
Schleienbrut, S o	50.000 Stück öS 4.500,–
Karpfenbrut, K o	50.000 Stück öS 4.500,–
Welsbrut, W o	2000 Stück öS 4.900,–

(Alle Preise verstehen sich frei Anlieferung per Versand in ganz Österreich)

Wir garantieren für frohwüchsige Besatzfische aus veterinäramtlich kontrollierten Anlagen (amtliches Zertifikat). Weitere Fischarten auf Anfrage.

FISCHZUCHT RHÖNFORELLE · D-36129 GERSFELD · Tel. +49-6654-919220, Fax 8277

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Flußkrebse im Internet 136-137